

Berichtigungen und Zusätze.

S. 276. 'Augia maior' ist, wie Herr Prof. Dümmler bemerkt, Mehrerau. Ebenso ist S. 278 die Abkürzung hinter 'Augie' mit 'maioris' aufzulösen. 3 a und 3 b sind folglich Mehrerauer Hss., und aus diesem Kloster mag dann auch 3 stammen.

S. 313. Dass 4^β nicht aus 4b¹ abgeschrieben sein kann, zeigt auch eine Lücke von 4b¹ (bei Ruinart S. 670, l. 19 fehlen hier zwei Worte), die durch 4^β ausgefüllt wird.

S. 319. Die Capitel 110—117 der Fortsetzungen sind in einer Hs. des Petavius den Gesta Francorum angehängt und als Appendix zu diesen von Duchesne I, p. 720 und Bouquet II, p. 572 ediert worden.

S. 320. Die Gesta Theoderici scheinen auch in dem Codex S. Germain Nr. 77, saec. XIII. hinter der Historia Romana des Paulus zu stehen nebst einigen anderen Bruchstücken des Fredegar; cf. Archiv VII, S. 267.

S. 424. Die Jahreszahlen der merowingischen Könige von Dagobert ab, die ich nach der Vulgäransicht verzeichnet habe, sind um eins zu niedrig, wie ich noch an anderer Stelle nachweisen werde. Das Schlussjahr der Chronik, das 4. des Königs Chlodoveus, ist also gleich 642/643. Mithin bricht der Fredegar mit demselben Jahre ab, in welchem das erste Buch verfasst worden ist (vergl. S. 429).

S. 425. Assemanus, *Italicae historiae scriptores*, tom. II, p. 126 sqq. bevorzugt die Jahresdaten des Elmacinus.